

## Welche Nebenwirkungen können auftreten?

Bei einigen Patienten kommt es nach der Aufhellung zu einer erhöhten Empfindlichkeit gegenüber Hitze und Kälte, manchmal auch zu einem leichten Schmerz an den Zahnhälsen.

Die moderne Zahnheilkunde kann den Wunsch nach natürlich weißen Zähnen erfüllen. Bei aller Sorgfalt

## Was ist außerdem zu beachten?

lässt sich ein hundertprozentiger Erfolg allerdings nicht garantieren. Außerdem kann das Bleichmittel nur die natürlichen Zähne aufhellen, nicht aber zahnfarbene Füllungen, Kronen oder sonstige prothetische Arbeiten im Mund. Es besteht das Risiko, dass nach dem Bleaching Füllungsfarbe und Zahnfarbe nicht mehr übereinstimmen.

## Schädigen die chemischen Mittel nicht die Zahnschubstanz?

Zahlreiche Studien belegen, dass anerkannte Bleaching-Verfahren weder den Zahn noch Füllungen oder die Mundschleimhaut schädigen.

## Wie ist das mit den Kosten?

Das Bleaching zählt zu den kosmetischen Behandlungsformen, deren Kosten nicht von den Krankenkassen übernommen werden. Je nach Art und Aufwand der Bleaching-Behandlung können die Kosten hierfür sehr unterschiedlich ausfallen, lassen Sie sich von Ihrem Zahnarzt beraten.

Praxisstempel

**KZVN**

Kassenzahnärztliche Vereinigung  
Niedersachsen

© 2004  
KZVN  
Zeißstraße 11  
30519 Hannover  
[www.kzvn.de](http://www.kzvn.de)

Bildnachweis: KZVN

moderne Zahnheilkunde  
für schöne und gesunde Zähne

**Bleaching**

Ihr Zahnarzt informiert



## Strahlend weiße Zähne?

Am wichtigsten ist natürlich, dass unsere Zähne gesund sind. Dennoch ist auch ihr Aussehen zweifellos von großer Bedeutung. Es trägt zu dem Gesamteindruck bei, den sich ein Gegenüber von uns bildet – meist unbewusst. Gleichmäßig weiße Zähne wirken ästhetisch und anziehend. Verfärbte oder dunkle Zähne dagegen mindern die Ausstrahlung selbst des freundlichsten Lächelns.

## Wodurch verfärben sich Zähne? Und was kann man dagegen tun?

Man unterscheidet zwischen äußeren und inneren Verfärbungen. Genussmittel wie Tee, Kaffee, Rotwein oder Nikotin hinterlassen Beläge auf der Oberfläche der Zähne, dem Zahnschmelz. Um sie gründlich zu entfernen, bietet Ihre Zahnarztpraxis professionelle Reinigungsmethoden an.

Innere Verfärbungen entstehen manchmal schon im Kindesalter. Auch Allgemeinerkrankungen oder Nebenwirkungen von Medikamenten können die Ursache sein. Häufig dunkelt ein Zahn infolge einer Wurzelbehandlung nach. Ebenso kann es in Folge eines Schlagens oder Stoßes zu Zahnverfärbungen kommen. Für all diese Fälle steht der modernen Zahnheilkunde das Bleaching in unterschiedlichen Verfahren zur Verfügung.

Mehr zum Thema  
**Zahnreinigung** erfahren  
Sie in den Broschüren  
„Zahnreinigung“ und  
„Individualprophylaxe“.

Am besten lassen Sie sich von Ihrem Zahnarzt beraten, welches Verfahren für Sie das richtige ist, bevor Sie auf eventuell ungeeignete oder sogar schädliche Mittel, die frei erhältlich sind, zurückgreifen.

Bleaching kommt aus dem Englischen und bedeutet Bleichen oder Aufhellen. In der Zahnarztpraxis durchgeführt – **In-Office-Bleaching** genannt – wird nach der Reinigung der Zähne eine Folie zum Schutz des Zahnfleisches angelegt. Ein Gel, das Wasserstoffperoxid enthält, sorgt danach für die Aufhellung der Zähne, unterstützt von Verfahren, die durch Licht und Wärme den Effekt beschleunigen. Der Vorgang wird mehrmals wiederholt, gegebenenfalls sind auch mehrere Sitzungen erforderlich.

Für das Bleichen zu Hause – das sogenannte **Home-Bleaching** – fertigt der Zahnarzt individuell eine dünne, flexible Kunststoffschiene, in die ein milderer Kunststoffschiene, in die ein milderer Gel eingefüllt wird. Die Schiene trägt der Patient nachts oder einige Stunden tagsüber. Um Nebenwirkungen zu vermeiden, sollte der Zahnarzt den Prozess, der je nach Verfärbungsgrad einige Wochen dauern kann, regelmäßig kontrollieren.

Übrigens: Die im Handel frei erhältlichen Kunststofffolien dienen nur der Aufhellung der Frontzähne. Ihre Wirkung ist den anderen Verfahren unterlegen. Patienten mit Zahnsparren, eng stehenden oder gekippten Zähnen ist davon abzuraten.

## Was bedeutet Bleaching und wie funktioniert es?

Zähne, die nach einer Wurzelbehandlung nachgedunkelt sind, können durch das **Walking-Bleach-Verfahren** aufgehellt werden. Dafür bringt der Zahnarzt das Bleichmittel direkt in den Zahn ein. Dieser Vorgang wird so oft wiederholt, bis der Farbunterschied zu den Nachbarzähnen ausgeglichen ist.